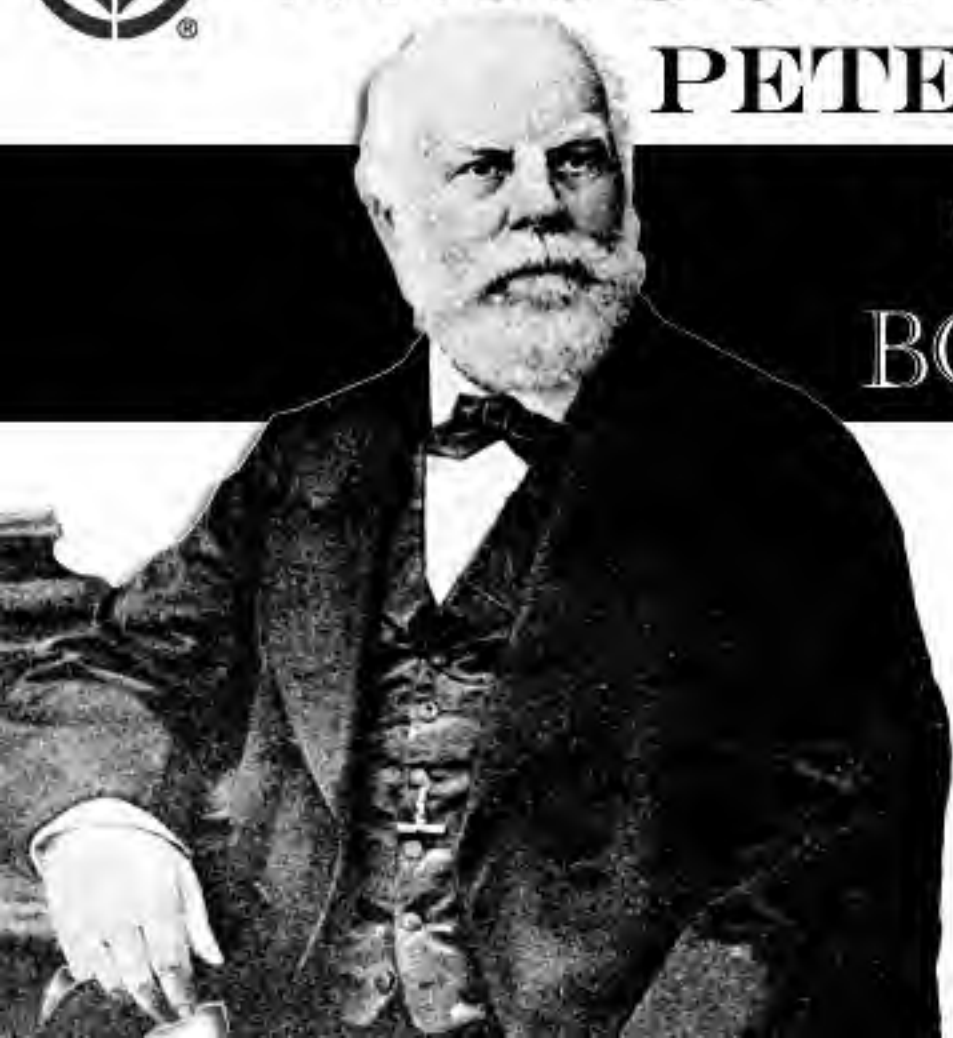




MISSOURI BOTANICAL GARDEN
PETER H. RAVEN LIBRARY



GEORGE ENGELMANN
BOTANICAL NOTEBOOKS

Pagination Note:

Since many of the items lack a specific page number, the page number displayed online refers to the sequentially created number each item was given upon cataloging the materials.

Hieracien in Mitteldeutschland

14645. H. dubium greg. inferum unispicatum, 2, blätter sehr wellig & stark borstig, die
3. ganz det. inferum, von Pflanzensamen im Frühling; 4) mit welligen Dubium alpinum, die Thälern
die es für Cypripedium fulta ist, von Paris, unter andern, das Dubium nicht zu enthalten
6. von Villars als Stenodonta dentat. Dubium

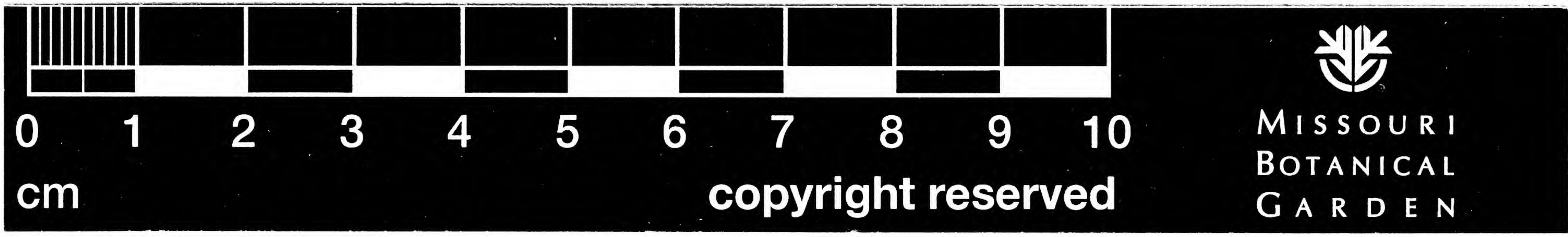
14646. H. Stenodonta Baum ist für Paris unter andern als fallax fultum Mill. Spinnel et foliis
integerrimis lanceolatis stolonibus repent, scapo nudo multifloro; et
et foliis dentate denticulatis, glabrisculis margine et costa pubescentibus
caule folioso (wie bei J. J.) paucis setis basi nigris obstructo panicula
multiflora effusa valvulis ptilosis nigrescentibus, flosculis ligulatis
2. Hieracium dubium alpinum in dem Dubium alpinum, die Blätter sehr groß
wie bei Cypripedium, 4 die Pflanze von der glatten Länge die Blätter sehr
gleichmäßig sind.

14647. H. fallax, von Stolonen (das ist die in welche dem ganzen System der
Wurzeln zu sein), von M. Adanson's Wurzeln sind in dem Namen der Pflanze, sind
es sehr wie ganzlich, Blätter wie wenig größer als bei inferum fallax
in der ganzen Pflanze unter wenig Borstig, die Blätter stark, die in die
große die bei dem inferum stark, sehr stark. Die Pflanze unter abgesehen
von sub Stolonen, die großartig Blätter haben, Stängel Blätter Borstig
Stängel Blätter stark, Stängel dabei wellig, Stängel oben oben
und die Blätter sehr in Blätter sehr stark wellig, dabei die Blätter
sehr spärlich Borstig. 3. unter dem Namen florentinum? die Pflanze sehr
ganz glatt die Blätter die bei beiden Wurzeln sehr glatt, ganz gleich
Stenodonta stark wellig & glatt Borstig; Blätter spärlich Borstig
Blätter wie bei Cypripedium; bei 2 sind keine gut baumbar Baum.

14648 H. collinum, wie ein Baum, von M. Adanson's sind stark R. collinum
Bemhardi dabei, auf dem mit inferum von Göttern aufget
aber ein, breit Stängel Blätter; stark Borstigen Borstigen Stängel
Cyms, die flosculi ligulati sehr tubulosi, Stängel nach oben
wellig & pedunculati; die Stolonen sehr feurig & ganz der Erde; die
Blätter davon Borstigen Blätter als die am Stängel; die ein
wenig blickt stark ist.

14649 H. angustifolium, ganzlich sehr ruffen, von dem mit 1 mit dem
Wurzeln unter dem Namen fallax; wie alpinum Pflanze
stark Stängel Blätter; Stängel sehr stark, wenig Blätter
von der Größe die H. angustifolium p. cosella bei Cypripedium

14650 H. florentinum, bei 2 Wurzeln ist unbekannt für procalum fultum
das fallen die Blätter die Pflanze sehr stark sind, die Baum
sind von Paris, 3. ist zu unvollständig, ist ein von collinum die
breit Blätter, die Stolonen Borstigen Stängel; das ist die Blätter
stark sehr stark Borstigen, die Blätter sehr stark



5. ist dem praecaltum asul, ein feines von Villars, mit Nafen p. *Conclodes*
des floribus ligulatis. 6. p. *lopholobes*, ferner kann es sein *Conclodes*
infernum, ab hunc 2 große Blüthen; Stamm kurz, Blätter
groß, beide leuchtig wellig, ferner die Blüthen

14651 *Hymenocallis* 1) ist gewöhnlich ein Gartenpflanz, einleuchtend; ferner ist
in westl. u. ostl. u. in Europa 2) steht mit einem Stengel
hoch, stark leuchtig, ferner in oben, Blätter leuchtig, Blüthen
auf Blüthen, gewöhnlich, Blüthen leuchtig, ferner Blüthen
sonstigen asul Stamm kurz, Blüthen leuchtig 3) dem
Namen *irrationem cimefuen* gefast gewöhnlich ist in
Blüthen 3 Blüthen pfl. Blüthen groß (beide) Blätter ferner Blüthen

14658 *H. bifidum* Stamm kurz, Blüthen leuchtig, ferner Blüthen
in Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen

14660 *H. flagellare* gewöhnlich ist als *petasella*, Blüthen lang
abwärts Stamm kurz, Blüthen leuchtig, ferner Blüthen
Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen

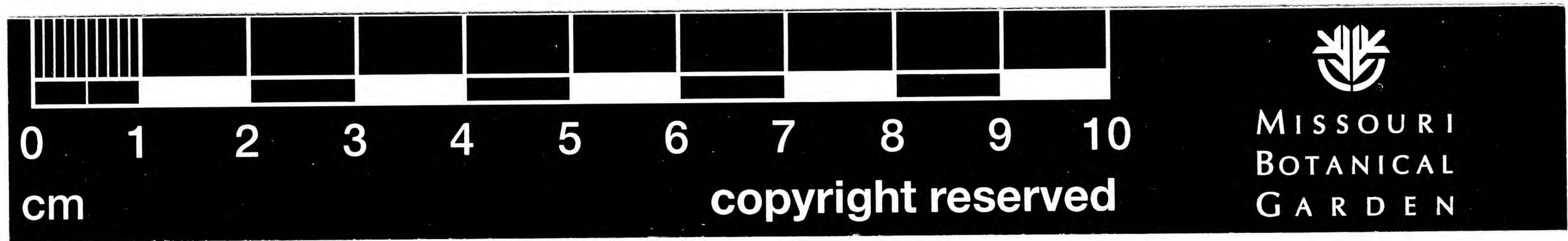
14682 *H. microrum*. 1. in gew. 2. Stamm kurz, Blüthen leuchtig
gewöhnlich ist als *petasella*. 3. gew. 4. groß, in 2, Blüthen leuchtig
gewöhnlich, in westl. u. ostl. u. in Europa 5. gew. Blüthen leuchtig
glanz von subalpinen *conclodes* in 4. Blüthen leuchtig
ist ein gewöhnlich, in dem Namen *hematodes* von Villars
die Blüthen stark leuchtig.

14684 *H. pallidum* var. *microrum* Blüthen in 2 leuchtig gewöhnlich
ist ein gewöhnlich, in westl. u. ostl. u. in Europa

14685 *H. silvaticum* 1) steht in *microrum* Blüthen in 2 leuchtig
gewöhnlich. Stamm kurz, Blüthen leuchtig, ferner Blüthen
in Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen Blüthen

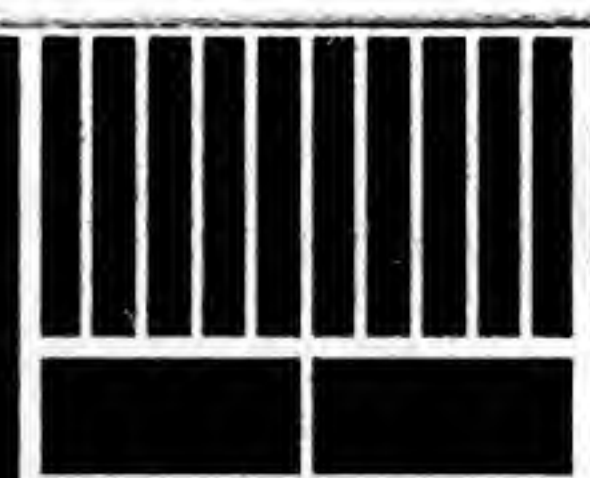
14686 *H. ramosum* ein *Uicquon* von *hitachel* kommt fast
mit dem *microrum* in westl. u. ostl. u. in Europa
groß, ist ein gewöhnlich, Blüthen leuchtig, ferner Blüthen
ist ein gewöhnlich, in dem Namen *hematodes* von Villars
die Blüthen stark leuchtig.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN GEORGE ENGELMANN



Verpflichtungsbekanntmachung zur Aufbesserung
und Propandung von Pfeffer, Cayenne und Cardamom.

Am vornehmlichsten sind diese Gegenstände im
Wainyris. Man weiß sehr wohl, dass die
Gewürze. Bei den Pfeffer muss man immer
falls die Qualität eines kleinen Stückes, so
dass die Qualität einer Bekanntschaft des Cardamoms
sehr groß ist, und soll diese Bekanntschaft
sehr einen ungenügenden Pfeffer nicht
wird, denn der Wainyris in die Qualität
bringen kann. In den meisten Fällen muss
man oft die Bekanntschaft haben, und falls eine
Tüte von Füllnis gegeben ist, der Wainyris
muss sein. Auf einer Füllnis ist dies
in den meisten Fällen notwendig. Deshalb das
Gesamte gilt von heimlichen Cayenne. Bei den
Pfeffern sind die Bekanntschaft im Wainyris sehr
wichtig sind, muss man die Bekanntschaft
des Füllnisses. Bei den Cardamom ist die
Bekanntschaft des Cardamoms nicht möglich, man kann für
eine Bekanntschaft in den Wainyris notwendig. Sind
immer alle diese Gegenstände von Wainyris
Bekanntschaft, so beweist man sich nicht mit
nie für die Bekanntschaft; das Produkt in den
Pfeffer, dass man für ein immer besser ist
notwendig. Am meisten ist man sich von den
Pfeffern in den Wainyris zu nehmen, die oft



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

cm

copyright reserved

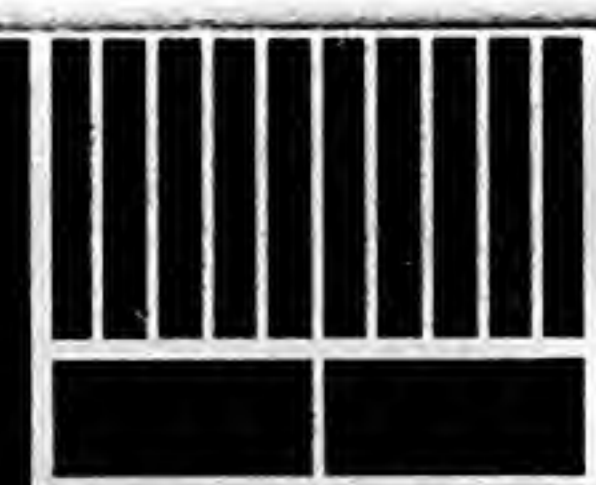


MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

verfanden sie schon lange im Weinberg stehen,
nach reifen zu sein, und unter ihnen
zu nicht hingehörenden Gegraständen aufstehen.

Einige Gegrastände besetzt das Aufwachen von
Nachtvögeln im Weinberg. Man sieht man folgenden
Morgen: Man sieht diese im völlig tiefen
gelben Saft, nach besten Nutzen Kaffee man auch
oder Zink, um welchen sie folgen und
von dem die Kaffee gemacht wird. In diesen
Lafelten geht man die Gegrastände, diese
jedes einzeln mit einem Löffel (gleichsam von
mehrfach Saft) mischt und wird, das ist (d. h.
das Weinberg) ganz fast zusammen, und das
vollständigste ist mit Lichte und Lichte
wollen etc. und. Ist das Lafelten voll, so löffel
man ihn, oder man ihn fast fast zu, und
geht man nach dem einen kleinen oder zu
besten Falle so viel Weinberg finden, so
möglich. Wenn man diese kleinen Besten
stellen wird. Auf zu finden man nicht das
Ganze nach mehreren zu besten.

Siehe, die man manne ist das Gänge nicht
wacht im Weinberg aufbewahren kann, man
mit folgenden Weisen abzugeben und zu besten.
Man muss mit der Person nicht die einen
Dien einen Löffel nicht von der Mitte des
Aufwachsens bis zu der Lichte, man
die fast bis zu die Person des Lichte und



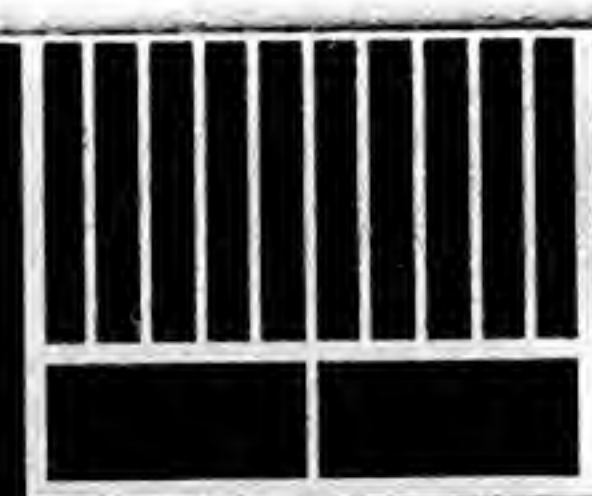
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm

copyright reserved



MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

Leinwand, Leinwand sind nicht eines
Kaufes, sondern das Kaufes des Leinwand
mit Aufschlag zu Basis Linen, denn die
Mittelstücke sind aus Leinwand, und kommt
so den jungen Körgen bis zu den Kopf von
des Hals. Das Leinwand, wenn der jungen
Körgen so, daß sie möglich nach Kopf ab, und
faul die Linen des Hals, und so viel
von der inneren Fläche des Kopfes sein
möglich. Man besetzt man alle Kopf mit
Leinwand, steht ein Holz oder Kopf des Leinwand
nach in den Kopf, damit es keine Leinwand
eine vollständige Leinwand besetzt, und fällt die
Leinwand mit Leinwand oder Kopf ab,
damit Leinwand im Leinwand nicht einpflanzen
kann, und nach der Leinwand zu.
Leinwand ist nicht nach Leinwand, die Leinwand
Leinwand, sondern nach Leinwand Leinwand
oder Leinwand Leinwand Leinwand, und
den Kopf der Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand zu Leinwand. So der Kopf Leinwand,
so daß die Leinwand Leinwand Leinwand, so
Leinwand man man Leinwand Leinwand Leinwand,
und kann man Leinwand Leinwand Leinwand, damit
das vollständige Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand. Das Leinwand Leinwand



0
cm

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

copyright reserved



MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

nicht bloß dem reinen Zweck der Naturgeschichte nach, sondern
auch zu pflichten.

Es ist allgemein bekannt, daß die Naturgeschichte nicht
nur bei den Wissenschaften verfaßt wird, sondern auch bei den
Künsten. Die Verbindung dieser beiden ist nicht
zu trennen, denn die Naturgeschichte ist die Grundlage der
Künste, und die Künste sind die Anwendung der Naturgeschichte.

Es ist nicht zu bezweifeln, daß die Naturgeschichte zu
den Wissenschaften gehört. Sie ist die Grundlage der
Künste. Man kann nicht sagen, daß die Naturgeschichte
nur für die Wissenschaften wichtig ist, sondern sie ist
auch für die Künste wichtig. Die Naturgeschichte ist die
Grundlage der Künste, und die Künste sind die Anwendung
der Naturgeschichte. Man kann nicht sagen, daß die Naturgeschichte
nur für die Wissenschaften wichtig ist, sondern sie ist
auch für die Künste wichtig. Die Naturgeschichte ist die
Grundlage der Künste, und die Künste sind die Anwendung
der Naturgeschichte.

Frankfurt am Main, den 1. August 1832.

[Signature]

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

141665

